

Medieninformation

Winter 2025/26

Ansprechpartnerin für Medienanfragen

Lisa Mersin

lisa.mersin@bodensee-vorarlberg.com

T + 43 (5574) 43443-28

Bodensee-Vorarlberg Tourismus in den sozialen Medien



@bodenseevorarlberg | #bodenseevorarlberg



facebook.com/BodenseeVorarlberg



pinterest.com/bodenseevlb

Bodensee-Vorarlberg Tourismus GmbH

Römerstraße 2 | 6900 Bregenz | Austria

T +43 (5574) 43443-0 | F 43443-4 | office@bodensee-vorarlberg.com

www.bodensee-vorarlberg.com

Medien – Information 2025 / 2026	
Medieninformation	1
Vorarlberg & die sechs Urlaubsregionen	4
.....	4
Bodensee-Vorarlberg: Begegnet dir.	5
Neues aus der Region	7
Gustav Klimt und Vorarlberg	7
Boutiquehotel Lustenau mit fin-de-siècle Charme	7
Studio 17 – so individuell wie die Gäste	7
VELOMORE Bregenz	8
„Montfort – das Hotel“ mit mehr Komfort und Platz	8
Programme & Initiativen	8
Winterliche Natursafaris	8
Vorbildlich: #zäm Leben in der Region	9
Kunst und Kultur	9
vorarlberg museum in Bregenz	9
Kunsthhaus Bregenz	10
vai – Vorarlberger Architekturinstitut	11
Jüdisches Museum Hohenems	11
Literaturhaus Vorarlberg	12
Museen und Ausstellungen	12
Museumsprogramme für Kinder	14
Symphonieorchester Vorarlberg	14
Moderner Tanz beim Bregenzer Frühling	15
Montforter Zwischentöne in Feldkirch	15
Musik in der Pforte	15
Advent, Silvester und feurige Funken	15
Adventmärkte	15
Nachtwächterführungen	16
Advent und Silvester auf dem Bodensee	17
Ausfahrten mit der MS Oesterreich	17
Feurige Funken	18
Architektur und Design	18

Bodensee-Vorarlberg Tourismus GmbH

Römerstraße 2 | 6900 Bregenz | Austria
T +43 (5574) 43443-0 | F 43443-4 | office@bodensee-vorarlberg.com
www.bodensee-vorarlberg.com

Zentrum zeitgenössischer Architektur	18
Architektouren Vorarlberg	19
Ausgezeichnete Bauten	19
Textiles Design	21
Designer*innen	22
Umwelt und Umsicht	24
Öffentlich unterwegs	24
Energie sinnvoll nutzen	24
Heizen und kühlen mit Bodenseewasser	25
Umweltbewusst tagen	25
Küche und Kenner	26
Regionale Genüsse	26
Handgefertigte Köstlichkeiten	26
Pflegende Kostbarkeiten	28
Kochen und backen lernen und perfektionieren	29
Dinner mit Unterhaltung	29
Kulinarische Reisen auf dem Bodensee	30
Bewegungsfreuden im Herbst und Winter	31
Kleine, feine Skigebiete	31
Rodeln in Laterns	32
Mit Alpakas wandern	32
Unterm Dach spielen	32
Klettern	32
Vorschau auf den Sommer 2026	33
Poolbar Festival	33
Bregenzer Festspiele mit „La traviata“	33
Schubertiade Hohenems	33
Einblicke und Entdeckungen	34
Bodensee-Vorarlberg Freizeitkarte	34
Bodensee Card Plus	34
Information und Buchungsservice	34

Vorarlberg & die sechs Urlaubsregionen

Vorarlberg ist das westlichste Bundesland Österreichs und gliedert sich in sechs Tourismusregionen: Alpenregion Vorarlberg, Arlberg, Bodensee-Vorarlberg, Bregenzerwald, Kleinwalsertal und Montafon.

Die strategische Tourismus-Ausrichtung und die Koordination von überregionalen Maßnahmen fallen in den Aufgabenbereich von Vorarlberg Tourismus mit Sitz in Dornbirn. Die sechs Regionen setzen ihre Marketingarbeit eigenständig und in Abstimmung mit Vorarlberg Tourismus um. Sie betreiben zudem auch eigene Service- und Buchungszentralen wie beispielsweise Bodensee-Vorarlberg Tourismus.



Bodensee-Vorarlberg Tourismus GmbH

Römerstraße 2 | 6900 Bregenz | Austria

T + 43 (5574) 43443-0 | F 43443-4 | office@bodensee-vorarlberg.com

www.bodensee-vorarlberg.com

Bodensee-Vorarlberg: Begegnet dir.

Wer die Region Bodensee-Vorarlberg mit den Städten Bregenz, Dornbirn, Hohenems und Feldkirch besucht, der begegnet Menschen, Dingen, Orten, Gedanken, Düften, Klängen, Ideen, Stimmungen. All diese Wahrnehmungen und Begegnungen zusammen ergeben ein eindrückliches Gesamterlebnis, erzeugen ein Gefühl des Teilhabens an einem besonderen Lebensraum.

Längst schon gilt die Region Bodensee-Vorarlberg als das **Kulturzentrum** in der Vierländerregion Österreich, Deutschland, Schweiz und Liechtenstein. Zu den bekannten **Festivals** zählen die Bregenzer Festspiele, das Tanzfestival Bregenzer Frühling und die Schubertiade Hohenems. In Feldkirch erklingen die „Montforter Zwischentöne“. Ebenfalls in Feldkirch spielt das poolbar Festival im Sommer sechs Wochen lang Musik von Nischen bis Pop. Die großen und kleineren Bühnen präsentieren rund ums Jahr Theater, Musik und Kabarett.

Interessante Einblicke öffnen die **Museen**. Die meistbesuchten Häuser sind das moderne Kunsthaus Bregenz, das vorarlberg museum in Bregenz, die inatura – Erlebnis Naturschau mit Science Center in Dornbirn und das Jüdische Museum Hohenems.

Wie nirgendwo sonst in Österreich ist das Nebeneinander von alter und zeitgenössischer **Architektur** so prägend für das Landschaftsbild. In den Städten genauso wie in den Dörfern. Gerade die neue Architektur macht sichtbar, was den Menschen hierzulande am Herzen liegt: Ästhetik, Funktionalität und wohlüberlegte Sparsamkeit, denn die Häuser zeichnen sich auch durch ihren vorbildlich niedrigen Energieverbrauch aus.

Die zentrale Lage, hervorragende Kongresshäuser und Veranstaltungszentren, die hohe Inszenierungskompetenz sowie die Spezialisierung auf „Green Meetings“ machen die Region zu einem bevorzugten Austragungsort für **Kongresse und Tagungen**. Dazu tragen auch international tätige Unternehmen

bei, die ihren Sitz in der Region haben, zum Beispiel der Bodywear-Produzent Wolford, der Lichtspezialist Zumtobel, der Beschlägehersteller Blum, der Verpackungsspezialist ALPLA, der Weltmarktführer im Liftbau – Doppelmayr oder die Fruchtsaftproduzenten Pfanner und Rauch, um nur einige zu nennen.

Für Kongressveranstalter aus dem In- und Ausland ist „Convention Partner Vorarlberg“ das kompetente Full-Service-Büro. Das mit dem Österreichischen Umweltzeichen zertifizierte Kongressbüro ist bei Bodensee-Vorarlberg Tourismus angesiedelt und für ganz Vorarlberg zuständig.

Auf dem Straßenweg ist die Region Bodensee-Vorarlberg aus allen Himmelsrichtungen gut erreichbar. Ein dichtes Netz an E-Ladestationen zieht sich durch die Region. Bregenz und Feldkirch sind Bahnknotenpunkte. Auch Fernbus-Stationen liegen in der Region.

Die nächst gelegenen Flughäfen sind **Friedrichshafen** (D) und **Memmingen** (D). Vom Flughafen **Altenrhein** (CH) gibt es Verbindungen von/nach Wien. Rund 1,5 bis 2 Stunden Autofahrt entfernt liegen die internationalen Flughäfen **München** (D) und **Zürich** (CH).

Neues aus der Region

Gustav Klimt und Vorarlberg

In Hohenems zeigt die Arche Noah-Privatsammlung des Textilunternehmers Hans Bäumler über 100 Meisterwerke von Künstlern wie Spitzweg, Waldmüller, Monet, Renoir, Gauguin bis hin zu Picasso. Die Sammlung präsentiert auch Sonderausstellungen. Bis 6. Jänner 2026 beleuchtet die Ausstellung „Gustav Klimt und Vorarlberg“ erstmals die Verbindungen des berühmten Künstlers Gustav Klimt zu Vorarlberg. Besonderes Augenmerk liegt auf der Freundschaft Klimts mit dem Dornbirner Textilfabrikanten Julius Rhomberg. So sind unter anderem Jugendstilstoffe aus dem Hause Rhomberg zu sehen, die damals nach Entwürfen aus dem Klimt-Umfeld entstanden sind.

www.arche-noah-museum.at/category/aktuelle-ausstellungen/

Boutiquehotel Lustenau mit fin-de-siècle Charme

In einer Jugendstil-Villa, einst vom Textilindustriellen Robert Bösch errichtet, eröffnete im März 2025 ein kleines, feines Boutiquehotel. Die sorgsam und aufwändig renovierte Villa beherbergt zwölf stilvoll eingerichtete Gästezimmer. Die Auswahl reicht vom 14 m² großen Einzelzimmer über 22 m² große Doppelzimmer bis zu 25 m² großen Doppelzimmern de luxe. Gäste können rund um die Uhr selbst ein- und auschecken. <https://boutique-hotel-maier.at/>

Studio 17 – so individuell wie die Gäste

In der Montfortstraße 17 im Zentrum von Bregenz eröffnete im Juni 2025 das Studio 17. Das renovierte, rund 100 Jahre alte Gebäude, beherbergt 13 individuell eingerichtete Studios mit einer Größe von 22 m² bis 44 m². Jedes Studio hat sein eigenes Farbkonzept, ist mit stilvollen Möbeln, Holzboden und einer Küchenzeile ausgestattet. Die Studios und das Haus sind per Code zugänglich. Das Frühstück bereiten sich Gäste selbst zu oder wählen eines der nahen Cafés. Besonderheit des Hauses ist eine öffentlich zugängliche Galerie, die in wechselnden Ausstellungen Werke von Illustrator*innen zeigt. Die Idee dazu hatte das

Gastgeberpaar, dem Kunst und schönes Design sehr am Herzen liegt. <https://studio17bregenz.com/>

VELOMORE Bregenz

Mitten in Bregenz eröffnete im September 2025 Velomore, der Ort für alle, die Fahrräder und Kaffee lieben. Im Fahrradgeschäft mit Werkstatt können sich Besucher*innen nämlich auch mit Kaffee, Getränken und Snacks wie Croissants und Panini stärken. Das Geschäft ist auf Renn- und Gravelräder sowie auf ausgewählte E-Bikes spezialisiert. Das Team repariert und serviciert alle Radtypen. <https://velomore.at/>

„Montfort – das Hotel“ mit mehr Komfort und Platz

Seit Juni 2025 sind im „Montfort – das Hotel“ in Feldkirch neue Zimmer bewohnbar. In mehreren Monaten Umbauzeit modernisierte das Hotel 14 bis zu 27 m² große Zimmer der Kategorie „Business light“. Ganz neu sind acht Zimmer, darunter zwei Suiten mit einer Größe von 60 m² bzw. 75 m². Die Suiten verfügen über eine Küche, einen Balkon und große Schreibtische. Auch energietechnisch ist das Haus nun auf dem neuesten Stand. Die neue Fassade mit optimierter Wärmedämmung trägt dazu bei, Energie zu sparen und das Raumklima zu verbessern. www.montfort-dashotel.at/de/

Programme & Initiativen

Winterliche Natursafaris

Unterwegs zu verborgenen Naturschönheiten und kulturellen Besonderheiten zwischen Bodensee und Ill: Von Ende Jänner bis Mitte April 2026 finden wieder die Vorarlberger Natursafaris in Zusammenarbeit mit der inatura Dornbirn, den Austria Guides und den Vorarlberger Naturführer*innen statt. Unter kundiger Anleitung machen sich die Teilnehmer*innen auf den Weg zu besonderen Plätzen in der Region Bodensee-Vorarlberg. Aktuelle Termine finden sich auf www.bodensee-vorarlberg.com/natursafari

Vorbildlich: #zäm Leben in der Region

Eine Region gilt dann als besonders lebenswert, attraktiv und authentisch, wenn sich die Gastgeber*innen und Produzent*innen auf ideale Weise ergänzen. Den vielen erfolgreichen Partnerschaften in der Region Bodensee-Vorarlberg gibt seit 2020 die Initiative #zäm eine Bühne. Beiträge, Fotos, Videos und Podcasts geben einen Einblick, wie Tourismusbetriebe, Produzent*innen und Handwerker*innen gemeinsam das qualitätsvolle Angebot der Region am Bodensee prägen – genussvoll, saisonal-regional und nachhaltig. Kochkurse, Genusstouren und Workshops ergänzen das Programm der Initiative, die 2024 mit dem Vorarlberger Tourismuspreis ausgezeichnet wurde. Seit Herbst 2024 erweitert #zäm erleben das Projekt. Es bietet rund ums Jahr buchbare Erlebnisse wie Verkostungen und Kochkurse und verfolgt das Ziel, die innovative Kraft der Region erlebbar zu machen.

www.zaem.at und <https://www.zaem.at/erleben>

Kunst und Kultur

Adventmärkte verzaubern die Städte. Ausstellungen, Konzerte und Theateraufführungen beleben das winterliche Geschehen. In Pastellfarben zeigt sich der Bodensee. Wer anregende Wintertage in kleinstädtischem Flair verbringen will, urlaubt in der Region am österreichischen Bodensee richtig.

vorarlberg museum in Bregenz

Vor zwölf Jahren feierte das vorarlberg museum nach einem Umbau seine Wiedereröffnung. Den Bau, der denkmalgeschützte Bauteile integriert, plante das Vorarlberger Architekturbüro Cukrowicz Nachbaur, das dafür mehrere internationale Auszeichnungen erhielt. Für sein Ausstellungskonzept bekam das Haus 2016 den österreichischen Museumspreis.

Neben der außergewöhnlichen Fassade mit 16.656 Betonblüten, tatsächlich Abdrücke von handelsüblichen PET-Flaschenböden,

beeindruckt im 4. Stock ein besonderer „Blickraum“, den der österreichische Künstler Florian Pumhösl gestaltet hat. Vom dunkel ausgekleideten Raum schaut man durch ein riesiges Panoramafenster auf die sich ständig verändernde Szenerie am Bodensee. Das Museum befasst sich in modern gestalteten Ausstellungen mit aktuellen Themen sowie mit der Geschichte und Gegenwart Vorarlbergs und des Bodenseeraums.

Das vorarlberg museum engagiert sich außerdem sehr für einen möglichst nachhaltigen Museumsbetrieb und trägt für seine zahlreichen Maßnahmen das **Österreichischen Umweltzeichen**.

Noch bis Herbst 2026 läuft die Sonderausstellung **„Der atlantische Traum. Franz Plunder Bootsbauer, Bildhauer, Abenteurer“**. Der 1891 in Bregenz geborene Franz Plunder war ausgebildeter und mehrfach ausgezeichnete Bildhauer, aber Schlagzeilen machte er 1923 mit einem anderen Projekt: Er überquerte mit einem selbst gebauten Segelboot, der „Sowitasgoht V“, den Atlantik. Von da an pendelte er nicht nur zwischen den Berufen Bildhauer und Bootsbauer, sondern auch zwischen Bregenz und den USA. Eine Ausstellung über eine faszinierende Persönlichkeit, in deren Biografie sich auch einige mysteriöse Episoden finden.

Zu den ständigen Ausstellungen zählen „buchstäblich Vorarlberg“ und „Weltstadt oder so? Brigantium im 1. Jh. n. Chr.“ Letztere widmet sich dem Zusammenleben der Menschen im Bregenz der Römerzeit.

Ausstellungen im Atrium, Gespräche mit Persönlichkeiten, Führungen, Konzerte und zahlreiche weitere Veranstaltungen ergänzen das Programm. www.vorarlbergmuseum.at

Kunsthhaus Bregenz

Das Kunsthhaus Bregenz (KUB), ein Bau des bekannten Schweizer Architekten Peter Zumthor, ist eines der führenden Ausstellungshäuser für zeitgenössische Kunst in Europa. In wechselnden Ausstellungen bespielt ein Künstler oder eine Künstlerin das ganze Haus und entwirft Werke eigens für das KUB.

Die Ausstellung  einer anonymen kunstschaftenden Person wird sich von 11. Oktober 2025 bis 18. Jänner 2026 mit der Migration von Ideen und der Frage, wer als Urheber*in dieser Ideen gilt.

www.kunsthhaus-bregenz.at

vai – Vorarlberger Architekturinstitut

Seit 25 Jahren organisiert das Vorarlberger Architekturinstitut vai, das seinen Sitz in Dornbirn hat, Ausstellungen, Exkursionen und Fachgespräche. www.v-a-i.at

Jüdisches Museum Hohenems

Hohenems war über Jahrhunderte hinweg Heimat für eine kleine jüdische Gemeinde. Das jüdische Viertel wurde in den letzten Jahren sorgsam renoviert. Führungen finden jeden ersten Sonntag im Monat und auf Anfrage statt. Stationen sind unter anderem die einstige Synagoge (heute Salomon-Sulzer-Konzertsaal), die Mikwe (das Ritualbad) und der Friedhof.

In der Villa Heimann-Rosenthal dokumentiert das Jüdische Museum die Geschichte der Juden von Hohenems in einer ständigen Ausstellung.

Mit aktuellen Fragen und Themen befassen sich Sonderausstellungen. Vom 16. November 2025 bis 4. Oktober 2026 zeigt das Jüdische Museum die Ausstellung „**Die Morgenländer. Jüdische Forscher und Abenteurer auf der Suche nach dem Eigenen im Fremden**“. Die Schau blickt auf die Entstehung der Orientwissenschaften im 19. Jahrhundert – und dabei auf die jüdische Suche nach den eigenen Ursprüngen. Mit selbstbestimmten Blick die Quellen der eigenen Kultur und Geschichte zu erforschen, diente auch dem Versuch, sich aus der diskriminierenden Umklammerung in einer christlichen Gesellschaft zu befreien. Dass aus dieser Perspektive der Islam und die arabische Welt keineswegs als feindlich-exotischer „Anderer“ Europas erschien, sondern als Quelle auch der europäischen Kultur, stellt so manche Stereotypen der Gegenwart produktiv in Frage.

Für sein inspirierendes, mutiges und diskursfreudiges Ausstellungskonzept erhielt das Jüdische Museum unter der Direktion von Hanno Loewy den **Österreichischen Museumspreis 2022**. www.jm-hohenems.at

Literaturhaus Vorarlberg

In der behutsam renovierten historischen **Villa Franziska und Iwan Rosenthal in Hohenems** hat im Frühjahr 2025 das Vorarlberger Literaturhaus eröffnet. Es versteht sich als Ort der Literatur, der Begegnungen und des kreativen Austausches. Auf dem Programm stehen Lesungen, Vorträge, Diskussionen, Buchpräsentationen sowie Workshops, die Interessierten die Kunst des Schreibens und Erzählens näherbringen.

Das Haus ist zu den Öffnungszeiten kostenlos zugänglich - in vorbereiteten **Literaturboxen** steht ausgewählter Lesestoff für gemütliche Schmöckerstunden in der alten Villa zur Verfügung.

<https://literatur.ist>

Museen und Ausstellungen

Museumsbesuche sind eine gute Alternative zum sportlichen Wintergeschehen. Neben dem Kunsthhaus Bregenz und dem vorarlberg museum in Bregenz lohnt sich ein Besuch in folgenden Museen und Ausstellungshäusern:

- **Kunst im Rohnerhaus** - das Privatmuseum in Lauterach stellt Werke Vorarlberger Künstler seit dem 17. Jahrhundert aus und veranstaltet Sonderausstellungen. www.rohnerhaus.at
- In Lustenau widmet sich **DOCK 20 – Kunstraum und Sammlung Hollenstein** einerseits dem Nachlass der Malerin Stephanie Hollenstein (1886 bis 1944), darüber hinaus stehen wechselnde Ausstellungen zeitgenössischer Kunst auf dem Programm. <https://dock20.lustenau.at>
- Die interaktive Erlebnis Naturschau **inatura** in Dornbirn ist das meistbesuchte Museum der Region und besonders bei Familien beliebt. Das Haus, ein architektonisch interessanter modernisierter Industriebau, führt auf eine Reise durch die für Vorarlberg typischen Lebensräume Gebirge, Wald und Wasser. Unterwegs treffen die Besucher immer wieder auf technische

- Stationen – die „Science Zones“. Im Ausstellungsbereich „Wunder Mensch“ wird plastisch dargestellt, wie der menschliche Körper funktioniert und welche Systeme dafür nötig sind. www.inatura.at
- Im **Kunstraum Dornbirn** am Areal der ehemaligen Rüscherwerke sind Projekte internationaler Künstler*innen zu sehen. Die alte Montagehalle auf dem Gelände der einstigen Maschinenfabrik im Dornbirner Stadtgarten bietet Kunstschaffenden eine wichtige Plattform zur Realisierung von Projekten. www.kunstraumdornbirn.at
 - Werke des Vorarlberger Aktionskünstlers Wolfgang Flatz sind im **FLATZ-Museum** in Dornbirn zu sehen. www.flatzmuseum.at
 - Britische Eleganz ist im **Rolls-Royce Museum** der Familie Vonier in Dornbirn-Güttele spürbar. Das Rolls-Royce Automobilmuseum mit umfangreicher Sammlung in einem alten Industriegebäude führt auf eine Zeitreise durch die Geschichte von Rolls Royce, ausgehend von den Jahren 1904 bis 1906. www.rolls-royce-automobilmuseum.at
 - Musikfreund*innen können ihrer Leidenschaft gleich in fünf **Hohenemser Museen** nachgehen: Im Franz-Schubert-Museum, dem Schubertiade-Museum, dem Musik- und Schallplattenmuseum Walter Legge mit Stefan-Zweig-Raum, dem Elisabeth-Schwarzkopf-Museum, das das Leben der bedeutenden Sopranistin beleuchtet, sowie im Nibelungen-Museum – die Handschriften C und A des Nibelungenliedes wurden 1755 und 1779 in Hohenems entdeckt. Alle Museen öffnen ganzjährig nach Vereinbarung.
 - Sieben Sammlungen mit insgesamt mehr als 2.500 m² Ausstellungsfläche vereint die **Vorarlberger Museumswelt** in Frastanz. Zu besichtigen sind das Elektromuseum, das Landesfeuerwehrmuseum, das Jagdmuseum, das Rettungsmuseum, das Fotomuseum, das Tabakmuseum sowie das Grammophonmuseum. Die Museumswelt hat zweimal wöchentlich geöffnet. www.museumswelt.com
 - Eine Zeitreise unternehmen Besucher*innen in Feldkirch im **Schattenburg-Museum**. Es beherbergt eine Sammlung gotischer Kunst und wichtige Zeugnisse aus Feldkirchs Vergangenheit. Vom Bergfried, dem höchsten Punkt der

Schattenburg, eröffnet sich ein herrlicher Blick über die Stadt.

TIPP Ein besonderes Erlebnis für kleine Besucher*innen bieten Familienführungen wie die „Gespensterführung mit Burggeist Rudi“ oder die Rätseltour „Schattenburg Detektive“.

www.schattenburg.at

Museumsprogramme für Kinder

- Im **vorarlberg museum** in Bregenz laden die Museumsgeschwister Berta und Bert beim individuellen Familienrundgang zu kindlichen Entdeckungen. An einem Sonntag im Monat kann sich die ganze Familie auf eine Generationentour begeben, Neues sehen und erfahren und zum Schluss gemeinsam malen und basteln. An einem Samstag im Monat gibt es außerdem Kreativ-Workshops, die speziell auf Kinder zugeschnitten sind. Ferien-Workshops finden ebenfalls statt.
www.vorarlbergmuseum.at
- Das **Kunsthhaus Bregenz** veranstaltet jeden 2. Samstagvormittag eine Führung für Kinder. Danach wird das Gesehene im KUB Atelier kreativ umgesetzt. Das Programm richtet sich an 5- bis 10-Jährige. Die Teilnahme kostet 6,50 Euro pro Kind.
www.kunsthhaus-bregenz.at
- Gemeinsam mit der Schriftstellerin Monika Helfer und der Künstlerin Barbara Steinitz hat das **Jüdische Museum Hohenems** eine eigene Kinderausstellung eingerichtet, die den Ausstellungsrundgang im ganzen Haus begleitet. In szenischen Episoden und Scherenschnitt-Bildern erzählt die Kinderausstellung die Geschichte der Hohenemser Juden vom Anfang bis in die Gegenwart in einer für 6- bis 12-Jährige zugänglichen Sprache und Bilderwelt. www.jm-hohenems.at

Symphonieorchester Vorarlberg

Das Symphonieorchester Vorarlberg (SOV) besteht seit 1984 und ist bei verschiedenen Anlässen zu hören, von Orchesterkonzerten bei den Bregenzer Festspielen bis zu den jährlichen Abo-Konzerten in Bregenz und Feldkirch. Das SOV wirkt auch bei Belá Bartóks einziger Oper "Herzog Blaubarts Burg" mit, die an fünf Terminen

im März 2026 im Vorarlberger Landestheater in Bregenz zu sehen und zu hören sein wird. www.sov.at

Moderner Tanz beim Bregenzer Frühling

Modernes Ballett und internationalen zeitgenössischen Tanz präsentiert der Bregenzer Frühling **vom 8. März bis 26. Juni 2025** unter dem Titel „UNIVERSE UNBOUND“ im Festspielhaus Bregenz. An ausgewählten Terminen rückt das Tanzfestival die Themen Zeit und Raum sowie menschliche Existenz, ihre Verbindung zur Umwelt und gesellschaftliche Bedingungen ins Zentrum. www.bregenzerfruehling.com

Montforter Zwischentöne in Feldkirch

Das moderne Montforthaus, das Alte Hallenbad und die Dompfarrkirche St. Nikolaus in Feldkirch sind einige der Schauplätze der bewährten musikalischen Reihe „Montforter Zwischentöne“. Vom 6. November bis 17. Dezember 2025 stehen Konzerte, Theaterstücke, Performances, Dialoge, Lesungen und vieles mehr auf dem Programm. www.montforter-zwischentoene.at

Musik in der Pforte

„Wir machen Geschichten aus Musikgeschichte“, ist die Devise des Bratschisten Klaus Christa und der Flötistin Claudia Christa. Bei „**Musik in der Pforte**“ gestalten sie gemeinsam mit Musiker*innen aus dem In- und Ausland Konzertreihen zu unterschiedlichen Themen. Die Konzerte finden unter anderem im Landeskonservatorium Feldkirch statt. www.pforte.at

Advent, Silvester und feurige Funken

Adventmärkte

Von Ende November bis Weihnachten verzaubern Nikolo- und Adventmärkte die Stadtzentren von Bregenz, Dornbirn und Feldkirch.

- Vorweihnachtliche Stimmung verbreitet in **Feldkirch** am 21. und 22. November 2025 der **Blosengelmarkt**. Vom 28. November bis 24. Dezember 2025 lädt der stimmungsvolle **Weihnachtsmarkt** zum Bummel durch die mittelalterliche Altstadt von Feldkirch.

Bunte Kugeln und Lichterketten vor den Laubengängen und Marktständen zaubern eine besondere Atmosphäre in die „Weihnachtsstadt“. <https://feldkirch-leben.at/erleben/events-feste>

- Nostalgisch präsentiert sich der **Dornbirner Christkindlemarkt** vom 21. November bis 23. Dezember 2024, mit regionalen Schmankerln und einer großen Auswahl an originellem Kunsthandwerk. Stimmungsvoller Treffpunkt ist der Marktplatz vor der Martinskirche, geschmückt mit Christbaum, Adventkranz, Krippe und Mistelzweigen. www.christkindlemarkt.at
- Unter dem Motto **Bregenzer Weihnacht** verwandelt sich der **Kornmarktplatz** vom 15. November bis 23. Dezember 2025 in ein schmuckes Weihnachtsdorf. An den Marktständen gibt es Kreatives und Genussvolles zu kaufen. Stimmungsvolle Musik umrahmt das Geschehen. Die kleinen Besucher drehen eine Runde auf dem Eislaufplatz oder am nostalgischen Karussell. Der kunsthandwerkliche und kulinarische **Weihnachtsmarkt** in der beschaulichen **Oberstadt** findet an drei Adventwochenenden statt. Zentrum des Geschehens ist der Martinsturm, das Wahrzeichen von Bregenz. In seinen Gewölben offerieren Kunsthandwerker*innen, darunter Glasbläser*innen, Holzschnitzer*innen, Wachsgießer*innen, Schmuck- und Filzhersteller*innen, ihre Produkte. Unterdessen erklingen an der Drehorgel weihnachtliche Lieder. www.visitbregenz.com/bregenzer-weihnacht
- Vom 28. November bis 21. Dezember 2025 ist das „**Weihnachtsschiff**“ im Einsatz. Von Freitag bis Sonntag fährt die MS Austria zur Hafenweihnacht in die hübsche Inselstadt **Lindau** sowie von Lindau zum Weihnachtsmarkt in Bregenz. An Bord gibt es eine Krippenausstellung, einen Winterwald und eine zehn Meter lange Modelleisenbahn zu sehen. www.vorarlberg-lines.at/de/eventfahrten/erlebnisauffahrten/weihnachtsschiff

Nachtwächterführungen

„Hört ihr Leute, lasst euch sagen...“: Mit Laterne und im historischen Kostüm führt der Nachtwächter zu geschichtsträchtigen und geheimnisvollen Plätzen der Feldkircher Altstadt und erzählt dabei Geschichten aus vergangenen Zeiten. Treffpunkt

ist beim Palais Liechtenstein. Die Rundgänge beginnen jeweils um 17 Uhr, dauern 1,5 Stunden und finden alle ein bis zwei Monate statt. <https://feldkirch-leben.at/entdecken/fuehrungen>

Advent und Silvester auf dem Bodensee

Die Schiffe der Bodensee-Flotte sind auch in den Wintermonaten zu bestimmten Terminen im Einsatz.

Großer Beliebtheit bei Familien erfreuen sich die **Ausfahrten mit dem Nikolo**. Dieser verteilt gemeinsam mit Knecht Ruprecht „Nikolosäckle“ an die Kinder. Zauberer Magic Paul verblüfft mit seinen Zaubertricks (5. bis 8. Dezember 2025).

Vom 28. November bis 21. Dezember 2025 bringt das „**Weihnachtsschiff**“ von Freitag bis Sonntag Besucher*innen zu den Weihnachtsmärkten in Lindau bzw. Bregenz.

Jeden Samstag vom 29. November bis 20. Dezember 2025 macht sich ein festlich beleuchtetes Schiff auf den Weg zum Weihnachtsmarkt nach **Konstanz**. Adventbläser sorgen während der Fahrt für die passenden Klänge.

Wer schwungvoll und extravagant ins neue Jahr starten möchte, genießt eine Schiffsreise auf dem Bodensee. Mehrere Schiffe der Vorarlberg Lines laden zu großen **Silvester-Gala-Kreuzfahrten** mit exquisitem Dinner bzw. Buffet, Musik bzw. DJ und Tanz. Die Fahrten mit Aperitif und Essen kosten ab 183,- Euro pro Person. Die **MS Sonnenkönigin** lädt zur rauschenden Silvesternacht in ihren „schwimmenden Ballsaal“. Die königliche **Silvestergala** inkludiert ein exklusives 4-gängiges Galamenu und Live-Musik. Pünktlich um Mitternacht stoßen die Gäste an Deck mitten auf dem Bodensee auf ein wundervolles neues Jahr an (234,- Euro pro Person).

Für einen genussvollen Start ins neue Jahr empfiehlt sich die zweistündige Ausfahrt zum **Neujahrsbrunch** mit Start um 10.45 Uhr in Bregenz (63,- Euro pro Person).

<https://www.vorarlberg-lines.at/de/eventfahrten>

Ausfahrten mit der MS Oesterreich

Achtzig Jahre lang war das Motorschiff Oesterreich auf dem Bodensee im Einsatz. Als es 2009 aus technischen Gründen stillgelegt wurde

und verschrottet werden sollte, erwarb ein privater Verein das Schiff, renovierte es und bietet seit 2019 elegante Ausfahrten damit an. Auf dem Winterprogramm stehen **Weihnachtszauber**-Fahrten an allen vier Adventsonntagen zu den weihnachtlich geschmückten Gärten der Insel Mainau bzw. zu den Weihnachtsmärkten in Meersburg und Konstanz. **Magic Christmas Cruises** inkludieren ein Abendmenü und Live-Musik. Mit dem Schwung der Goldenen Zwanziger Jahre geht es mit der **Silvester-Imperial**-Fahrt ins neue Jahr mit 5-Gang-Menü, Champagner, Live-Musik und einem Feuerwerk vor Langenargen (€ 265,- pro Person). www.hs-bodensee.eu

Feurige Funken

In ganz Vorarlberg – besonders im Rheintal – wird das Ende des Faschings außergewöhnlich zelebriert: Mit dem Funken-Abbrennen, das am Samstag und Sonntag nach dem Aschermittwoch stattfindet (21./22. Februar 2026). Dabei bauen die Funkenzünfte viele Meter hohe Holztürme auf, kunstvolle, mehreckige Gebilde, die sie am Abend feierlich entzünden. Musik begleitet das Funkenspektakel, mitunter auch ein Feuerwerk. Es gibt „Funkaküchle“ zu essen und Wärmendes zu trinken. Das Feuer soll die wilden Geister des Faschings und den Winter vertreiben und ist Auftakt für die Fastenzeit.

Architektur und Design

Zentrum zeitgenössischer Architektur

In den letzten Jahrzehnten hat sich Vorarlberg – im speziellen die dicht besiedelte Region Bodensee-Vorarlberg – zu einem Zentrum zeitgenössischer Architektur entwickelt. Die Entwicklung in Gang gesetzt hat eine Gruppe innovativer Architekt*innen. Ihre ästhetischen, auf der Vorarlberger Bautradition basierenden und energetisch durchdachten Konzepte fanden und finden Gefallen. Mittlerweile hat sich eine Art Bau-Cluster in Vorarlberg gebildet: Nicht nur Architekt*innen, auch Handwerker*innen entwickeln Neues und Außergewöhnliches. Stilistisch verbindet das Konzept der neuen Vorarlberger Architektur und Handwerkskunst Tradition

mit Moderne. Schlichtheit und ökonomische Funktionalität, sie äußert sich zum Beispiel im niedrigen Energieverbrauch, stehen im Vordergrund. Bei den Baumaterialien dominieren Glas, Stahl, Beton und der traditionelle Rohstoff Holz.

So auffallend die neuen Häuser ausschauen, protzig sind sie nicht. Sie passen sich der umgebenden Natur an und spielen gekonnt mit Formen und Materialien.

Architektouren Vorarlberg

Sieben Tagestouren laden zu individuellen baukulturellen Entdeckungsreisen durch ganz Vorarlberg ein. Die Themen der Touren, über die interaktive Karten im Detail informieren, sind „Stadt und Raum“, „Holz und Lehm“, „Handwerk und Innovation“, „Kunst und Kultur“, „Alt und Neu“, „Dorf und Platz“ sowie „Architektur und Landschaft“. Für Spaziergänge, Besuche in Museen und öffentlichen Bauten sowie für kulinarische Pausen lassen sie genügend Zeit. Alle Touren sind gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln „erfahrbar“. www.vorarlberg.travel/architektouren

Ausgezeichnete Bauten

Mit nationalen und internationalen Preisen wurden folgende, für Besucher*innen zugängliche Bauten in der Region Bodensee-Vorarlberg ausgezeichnet:

- **vorarlberg museum** in Bregenz: Das Architekturbüro von Andreas Cukrowicz und Anton Nachbaur erhielt für dieses Gebäude das Label „best architects 14“ in Gold und den „International Architecture Award 2014“. 2015 wurde es bei der Wahl zum Europäischen Museum des Jahres mit einer speziellen Empfehlung bedacht. Die Jury würdigte unter anderem den Mut des Museums, vorgefasste Meinungen und Ideen zu hinterfragen. 2016 erhielt das Museum den Österreichischen Museumspreis für seine „herausragenden Leistungen“, so die Jury.
- **Kunsthau Bregenz** (KUB), der gläserne Kubus am Bodensee, geplant von Peter Zumthor, der dafür unter anderem mit dem „Mies van der Rohe-Preis für Europäische Architektur“ (1998) ausgezeichnet wurde.

- **Festspielhaus Bregenz**, Zubau und Erweiterung, ausgezeichnet mit dem „International Architecture Award 2007“ und dem Vorarlberger Bauherrenpreis 2010, gestaltet von Helmut Dietrich/Much Untertrifaller
- **Messehallen 09-12**, Messe Dornbirn, ausgezeichnet mit dem Vorarlberger Holzbaupreis 2017, geplant von marte.marte Architekten
- **inatura – Erlebnis Naturschau Dornbirn**, Vorarlberger Bauherrenpreis 2005, geplant von Helmut Dietrich/Much Untertrifaller, Hermann Kaufmann, Christian Lenz
- das **stadtbad Dornbirn**, Sonderpreis „alt & neu“ beim Staatspreis für Architektur 2008, Vorarlberger Bauherrenpreis 2010, geplant von Andreas Cukrowicz und Anton Nachbaur
- **Stadtbibliothek Dornbirn**, 7.714 „Keramikbaguettes“ kreieren eine abstrakte Bücherfassade, innen sorgen sie für interessante Lichtspiele. Hypo Bauherrenpreis 2020, Archello's Best Projects 2020, geplant von Dietrich/Untertrifaller mit Christian Schmoelz
- **Campingplatz Enz** bei Dornbirn, Vorarlberger Holzbaupreis 2021 für die Eingangsgebäude, geplant von Johannes Kaufmann Architektur
- **Islamischer Friedhof Altach**, „Aga Khan Award for Architecture“ 2013, „European Public Space Prize 2014“, geplant vom Vorarlberger Architekten Bernardo Bader
- „Umgekehrter Zirkus für Tiere“ – ein **achteckiger Stall mit Begegnungsraum** am Hof von Familie Ebenhoch in Röthis. Vorarlberger Holzbaupreis 2019 in der Kategorie Gewerbebau, geplant von DI Heike Bruckner/Landwirtschaftskammer Vorarlberg
- **Strandbad Lochau**, Vorarlberger Holzbaupreis 2021, geplant von Innauer-Matt Architekten
- **Montforthaus Feldkirch** – Kongress- und Kulturhaus, österreichischer Staatspreis für Architektur und Nachhaltigkeit 2017, Vorarlberger Bauherrenpreis 2015, geplant von der Arge Hascher & Jehle + Mitiska Wäger Architekten
- **Revitalisierung der Altstadt von Hohenems**, Österreichischer Staatspreis für Architektur und Nachhaltigkeit 2024, an der Umsetzung waren mehrere Architektur- und Landschaftsgestaltungsbüros beteiligt.

- **Rathaus Hohenems**, Vorarlberger Holzbaupreis 2025 in der Kategorie Öffentlicher Bau, geplant vom Architekturbüro Berkold Weber.
- **Senferei Lustenau**, Vorarlberger Holzbaupreis 2025 in der Kategorie gewerbliche Bauten. Im Gebäude befinden sich ein Shop und eine interaktive Ausstellung, die mehr über den Senf und das Unternehmen erzählt. Die Planung stammt von Julia Kick Architekten.

Textiles Design

Einst war die Region Bodensee-Vorarlberg, vor allem die Stadt Dornbirn, bekannt für ihre Textilindustrie. Seit vieles vorwiegend in fernen Ländern produziert wird, hat sich die Zahl der Unternehmen reduziert. Erhalten blieben – oder neu entstanden – eine Reihe von Unternehmen, die in speziellen Segmenten erfolgreich sind.

Lustenauer Stickerei: Eine Sonderstellung hat bis heute Lustenau inne. Lustenauer Spitzen, Spitzenstoffe und Stickereien sind seit Anfang der 1960er Jahre ein Begriff in der Modewelt. Die qualitativ hochwertigen Produkte werden heute vor allem exportiert. Speziell afrikanische Länder sind ein wichtiger Abnehmermarkt. Auch in westeuropäischen Ländern werden die Lustenauer Stickereien hochgeschätzt. Haute Couture Häuser und Designer*innen veredeln mit Lustenauer Spitzenbesatz Roben oder fertigen festliche Mode ganz aus Stickerei.

In Lustenau beschäftigt sich der Verein **Stickerei – Museum.**

Archiv. Kommunikation (S-MAK) mit der Neupräsentation der Geschichte der Vorarlberger Stickerei. In den Schauräumen ist zum einen die semipermanente Ausstellung „Von der Idee zum Produkt“ zu sehen, zum anderen zeigt man derzeit in der ersten Wechselausstellung unter dem Titel „Von Kleidern und Körpern“ eine ausdrucksstarke Auswahl extravaganter Kleider aus der Sammlung sowie aktuelle Stickereien aus Vorarlberg.

<https://s-mak.at>

Bodywear: Auf die Herstellung von exklusiver Bodywear – von Strumpfhosen über Wäsche bis hin zu Oberbekleidung – versteht

sich das international bekannte Unternehmen **Wolford**. Wolford hat seinen Sitz in Bregenz und betreibt dort auch ein Outlet. www.wolfordshop.net

Decken & Kissen: In Geschäften, die hochwertige Wohnaccessoires anbieten, findet man sie: die edlen Decken für Erwachsene und Kinder sowie Zierkissen aus dem Hause **David Fussenegger**. Das Unternehmen, dessen Geschichte bis ins Jahr 1832 zurück reicht, hat seinen Sitz in Dornbirn. Die Produkte entstehen vorwiegend aus Naturmaterialien wie Baumwolle und Viskose in Jacquard-Webtechnik. Das Unternehmen trägt das GOTS (Global Organic Textile Standards)-Zertifikat vom Schweizer Institut für Marktökologie. www.davidfussenegger.com

Manche der ehemaligen **Textilfabriksgebäude** wurden mittlerweile revitalisiert. Die eleganten Gebäude in Dornbirn-Güttele, in denen sich das Rolls-Royce Museum befindet, beherbergten einst die Spinnerei der Firma F.M. Hämmerle. Im Gasthof Güttele daneben nahm Kaiser Franz Josef I. das erste Telefon der k. und k.-Monarchie in Betrieb.

Die Textilfabrik F.M. Rhomberg in Dornbirn ist heute ein moderner Gewerbepark, der unter anderem das Veranstaltungszentrum „Spielboden“ beherbergt. www.rhombergfabrik.at

Die „Otten Gravour“ in Hohenems, in der einst Stoffe bedruckt wurden, ist ein Kreativ- und Veranstaltungszentrum. Hier entwirft, produziert und veredelt die Josef Otten GmbH hochwertige Stoffe. www.otten-real.com und www.josefotten.com

Designer*innen

Mit ihrem Label Maiken K kreiert **Maiken Domenica Kloser** hochwertige Einzelstücke nach Maß, insbesondere Brautkleider und detailreiche Abendroben. Ihrem Atelier kann man in Bregenz einen

Besuch abstaten. <https://maiken-k.at>

Anna Claudia Strolz verarbeitet Textiles, Holz, Leder und Metall zu kunstvollen Leuchten, die wie hochwertige Möbel Akzente im Raum setzen. Jedes Stück ist ein Unikat und nach allen Regeln der Vorarlberger Handwerkskunst geschaffen. Bewundern und erwerben kann man die edlen Leuchten in ihrem Shop in Dornbirn. www.strolzleuchten.at

Daniela Hofer fertigt in Lustenau aus edler Stickerei Handtaschen und Accessoires und kombiniert diese mit Samt, Seide und Cashmere zu eleganten Einzelstücken. www.hoferdaniela-josefine.at

Leder ist die Passion der Schuhmacher-Meisterin **Christine Dünser**. In ihrem Atelier in Dornbirn fertigt sie Maßschuhe und Lederaccessoires. www.christineduenser.cc

„Kleider zum Feste Feiern und Fahrradfahren“ designt und näht **Susanne Bell**. Ihre „Kleidheit“-Kleider verkauft sie nach vorheriger Abstimmung ab Atelier sowie in Form von Pop-up-Shops. www.kleidheit.com

In ihrem Atelier in Dornbirn gestaltet die Künstlerin und Weltenbummlerin **Bianca Tschaikner** Illustrationen, Druckgrafiken sowie Geschirr und Skulpturen aus Keramik und Porzellan. Außerdem hält sie Workshops für Kinder und Erwachsene und veranstaltet Erzählabende. www.biancatschaikner.com

Seit 2015 ist die Künstlerin und Goldschmiedin **Anna Waibel** mit ihrem Geschäft und der Werkstatt in Hohenems ansässig. Gemeinsam mit ihrem Team stellt sie außergewöhnliche Schmuckstücke her, repariert Schmuck und verleiht antiken Erinnerungstücken ein neues Leben. <https://www.annawaibel.at/>

Patsy Grabher-Fenkart fertigt in ihrem Atelier in Lustenau hochwertiges Geschirr und Dekoratives aus Porzellan. Alle Werke von Patsy Design werden nach traditionellem Verfahren von Hand hergestellt. Sie zeichnen sich durch ihr zeitloses Design aus sowie durch die glänzende Innen- und die matte Außenseite.

<https://www.patsy-design.shop/>

Umwelt und Umsicht

Öffentlich unterwegs

Das öffentliche Verkehrsnetz in der Region Bodensee-Vorarlberg ist bestens ausgebaut. Zwischen den Städten und Dörfern fahren die Bahn bzw. Busse. In Bregenz, Dornbirn und Feldkirch sind Stadtbusse im Einsatz. Die Bahn- und Buszeiten sind im Vorarlberger Verkehrsverbund aufeinander abgestimmt und dicht getaktet. Seit Mai 2025 macht es die neue Gästekarte möglich, Bahn und Bus landesweit zu nutzen. Die Karte erhalten alle Gäste, die in einer der teilnehmenden Partnergemeinden übernachten, in ihrer Unterkunft. <https://www.bodensee-vorarlberg.com/gaestekarte>

Praktisch: Die Eintrittskarten von Museen wie zum Beispiel dem vorarlberg museum in Bregenz oder dem Kunsthaus Bregenz gelten am Besuchstag auch für Fahrten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Freie Fahrt haben zudem Besucher*innen von Kulturveranstaltungen wie beispielsweise den Bregenzer Festspielen.

Energie sinnvoll nützen

Energie effizient zu nützen und Sparpotenziale auszuschöpfen, ist Thema in jenen Gemeinden, die sich am **e5-Programm** beteiligen. Das e5-Programm fördert den sparsamen, effizienten Umgang mit Energie, erneuerbare Energieträger, sanfte Mobilität und Maßnahmen zum Klimaschutz.

Mit 5e tragen in der Region Bodensee-Vorarlberg die Städte Bregenz, Dornbirn und Feldkirch sowie die Gemeinden Götzis, Lauterach, Mäder, Wolfurt und Zwischenwasser die Bestnote.

www.energieinstitut.at

Heizen und kühlen mit Bodenseewasser

Als Teil der Klimastrategie 2040 der Landeshauptstadt Bregenz wird von den Stadtwerken die „Seethermie“ vorangetrieben. Je nach Jahreszeit entziehen Wärmetauscher dem Bodenseewasser Wärme oder Kälte – derzeit werden sowohl das neue Hallenbad als auch das Festspielhaus damit versorgt. Letzteres, so rechnet man, kann in Zukunft seinen Energiebedarf zu 80 Prozent mit Seewasser decken. In weiteren Ausbaustufen werden auch andere Gebäude in Bregenz Mitte sowie im Weiherviertel angeschlossen, die Stadtwerke planen so jährlich rund 13.500 MWh Wärme und 8.000 MWh Kälte zu liefern. Die Nutzung des Seewassers erfolgt unter strengen Umweltauflagen.

Umweltbewusst tagen

Das Vorarlberger Convention Büro, das bei Bodensee-Vorarlberg Tourismus angesiedelt ist, trägt das Österreichische Umweltzeichen als Lizenznehmer für „Green Meetings und Green Events“. Damit ist Convention Partner Vorarlberg berechtigt, nachhaltige Veranstaltungen zu zertifizieren. Diese Berechtigung ist ein wichtiger Faktor für Vorarlberg: Das Land will sich in den nächsten Jahren zu einer führenden Green Meetings-Region entwickeln. Möglichst viele Partner sollen mit ins Boot geholt werden.

www.convention.cc

Einer der Pioniere in Sachen Nachhaltigkeit ist das Festspiel- und Kongresshaus Bregenz. Unter dem Motto „Green Events“ hat das Unternehmen vor einigen Jahren alle Bereiche unter die Lupe genommen. Das Catering verwendet seither regionale und saisonale sowie bio-zertifizierte und fair gehandelte Lebensmittel. Um Abfall zu vermeiden, kommt Mehrweggeschirr zum Einsatz, Verpackungsmaterial wurde reduziert. Der Energieverbrauch wird laufend optimiert, dafür sorgt unter anderem eine extra sparsame Beleuchtung als Arbeitslicht. Während der Bregenzer Festspiele gelten die Eintrittskarten für die öffentlichen Verkehrsmittel. Ebenso wird die öffentliche Anreise bei Tagungen und Kongressen forciert.

Weitere Lizenznehmer in Vorarlberg sind das Kulturhaus in Dornbirn, Stadtmarketing und Tourismus Feldkirch mit dem Montforthaus, die Pfänderbahn mit ihrem Seminarraum in der Bergstation, das Hotel Schwärzler in Bregenz, (f)acts Events und die Agentur Wegweiser.

Küche und Kenner

Regionale Genüsse

Liebhaber*innen feiner Genüsse verwöhnt die Region Bodensee-Vorarlberg vortrefflich: Die Zahl an ausgezeichneten Restaurants ist überdurchschnittlich hoch. Auch abseits von Hauben und Sternen speist man gut und vor allem vorwiegend regionaltypisch. Die Voraussetzungen sind ideal. Das Klima am Bodensee ist freundlich, auf den fruchtbaren Böden wächst viel Obst und Gemüse. Im Seewasser tummeln sich Fische. Die Bäuer*innen der Region sorgen für eine hohe Qualität bei Fleisch, Würsten, Schinken, Speck und Käse. Dieser Reichtum an Köstlichkeiten macht es den Köch*innen leicht, bevorzugt Regionales anzubieten und je nach Saison zu variieren.

Handgefertigte Köstlichkeiten

Viele Spezialitäten entstehen in kleinen Manufakturen. Erhältlich sind sie entweder direkt bei den Erzeuger*innen und in Fachgeschäften, vereinzelt über Online-Shops. Gute Adressen, die kulinarischen Schätze der Region einzukaufen, sind außerdem Märkte. Jede Stadt und einige Dörfer haben ihren eigenen Markttag. Die jeweiligen Termine finden sich online unter www.bodensee-vorarlberg.com/eventkalender

TIPP Die Initiative #zäm und die buchbaren Programme von #zäm erleben geben einen Einblick, wie Tourismusbetriebe, Produzent*innen und Handwerker*innen gemeinsam das qualitätsvolle Angebot der Region am Bodensee prägen – genussvoll, saisonal-regional und nachhaltig. www.zaem.at

- Zu den bekanntesten Spezialitäten zählen **edle Brände** wie der bekannte und exquisite „Subirer“, der aus einer unscheinbaren Mostbirne gebrannt wird. Zu den mehrfach ausgezeichneten Brennern zählen unter anderem die Privatbrennerei Gebhard Hämmerle (Freihof Destillerie Lustenau), Albert Büchele (Michelehof, Hard – mit architektonisch interessantem Gebäude), Familie Zauser (Bregenz) und die Destillerie Keckeis (Rankweil).
- Ein großes Sortiment an Hochprozentigem und viele weitere Spezialitäten sind im Shop der **Feinbrennerei-Prinz** in Hörbranz erhältlich.
- „Ländle Crü“ oder „Brigantium“ heißen die **Weine** von Josef Möth aus Bregenz. Vorarlbergs einziger Vollerwerbswinzer kultiviert in Bodenseenähe vor allem Welschriesling, Müller-Thurgau, Chardonnay und Zweigelt. Verkosten kann man seine Weine auch vom Frühjahr bis Herbst im Möth-Heurigen in Bregenz.
- Familie Broger aus Klaus verarbeitet den regional typischen Riebelmais zu feinstem **Whisky**.
- Das Ausgangsprodukt, den traditionellen **Riebelmais**, gibt es ebenso wie Whisky, Gin, Edelbrände, Liköre, Most und Säfte bei **Dietrich Vorarlberger Kostbarkeiten** in Lauterach zu kaufen.
- Gemüse, Eingelegtes, Getreide, Fleisch und Gebranntes wie Vodka und Gin bietet der biozertifizierte, modern gebaute **Vetterhof** in Lustenau – er ist auch architektonisch sehenswert.
- Unter dem Namen „**Höchstgenuss**“ produziert Familie Schobel aus Höchst köstlich-feine Trockenfrüchte.
- Auf die Herstellung von **Schokolade** verstehen sich vier Expert*innen: Tafelschokoladen und Pralinen erzeugt Chocolatier Rainer Troy in Bregenz. Er betreibt auch das **Theatercafé**. Ebenfalls in Bregenz befindet sich die **Xocolat Manufaktur**, in der Martina Homann-Dellantonio süße Köstlichkeiten kreiert und in Kursen zeigt, wie man Schokolade macht. Mit Früchten, Nüssen, Edelbränden und Wein verfeinert Familie Fenkart vom **Schlosskaffee mit Schokoladenwelt** in Hohenems ihre Schokoladen und Pralinen. Preisgekrönte

Pralinen, Schokoladen, Trinkschokoladen, Törtchen und Torten erzeugt die **SchokoMus** („Schoko-Maus“) Irmgard Marte in Feldkirch.

- Vorarlberger*innen und auch viele Nicht-Vorarlberger*innen schwören auf **Lustenauer Senf**. Das Familienunternehmen in Lustenau stellt verschiedene Senf-Spezialitäten her, die vor Ort im Shop sowie in zahlreichen Geschäften in Österreich, Süddeutschland und der Schweiz erhältlich sind.
- Aus silofreier Rohmilch erzeugt die Sennerei Eichenberg-Lutzenreute exzellenten **Bergkäse**, der mindestens sechs Monate reift, bevor er verkauft wird.
- In ihrem Hofladen in Dornbirn bieten die Brüder Martin und Peter Winder in der Saison auf den Punkt gereifte **Beeren** an. Außerdem allerlei Hausgemachtes aus Erdbeeren, Himbeeren und Brombeeren wie Sirup, Marmeladen, Essige und Erdbeerwein. Gemüse wie Spargel, Rhabarber oder Kürbis ergänzen die Palette.
- **Kaltgepresste Öle** – von Aprikosenkern bis zu Walnuss – stellt die Ölmühle in Götzis her. Kaltgepresste Öle, Muse und Dips, großteils in biozertifizierter Qualität, erzeugt auch die Ölmühle Sailer in Lochau.

Pflegende Kostbarkeiten

- In Lustenau erzeugen Beate und Monika die Naturkosmetiklinie **bluvion**. Von Hand, aus Essenzen von Blüten, Gewürzen, Kräutern, Blättern und Harzen sowie aus hochwertigen Pflanzenölen.
- Nachhaltige Kosmetik aus den Alpen – Inge Schneider stellt Heilkräuterkosmetik her. Die Kräuter für die Produkte von **Sentis** wachsen im eigens angelegten Kräutergarten bei Dornbirn weitab vom Verkehr.
- Kosmetik-Artikel mit dem Wundermittel Aloe Vera gibt es bei **bodensee aloe**. Aus Hard am Bodensee kommen die Produkte mit der ersten Aloe Vera, welche im deutschsprachigen Raum biologisch kultiviert und direkt verarbeitet wird.

Kochen und backen lernen und perfektionieren

Selber machen lautet die Devise! Zu bestimmten Terminen lassen sich Köch*innen und Bäcker*innen über die Schulter blicken und geben fachkundige Anleitungen.

- Livia Begle teilte während der Corona-Pandemie ihre Rezepte auf Social Media. Später veranstaltete sie auf Anfrage Kochkurse. Seit Herbst 2024 betreibt die junge Köchin das Kochstudio **Livis Küche** in Hohenems. Auf dem Programm stehen Kochkurse und Teamevents für maximal 12 Personen. <https://liviskueche.at/>
- Mike P. Pansi, international erfahrener Haubenkoch, führt die **Kochmeisterei** in Hohenems. Sie bietet Platz für maximal zehn Personen und kann für maßgeschneiderte Kochkurse, Private Dining oder Chef's Table gebucht werden. www.pansis.at
- In Götzis hat die **Essküche** der leidenschaftlichen Köchin und Bäckerin Sandra Wandl ihr Zuhause. Hier finden Koch- und Backkurse für Gruppen bis zu 20 Personen statt. Die Essküche ist auch für private Veranstaltungen mietbar. <https://www.esskueche.com/>
- Wer lernen möchte, richtig gutes Brot zu backen, besucht einen Kurs bei „**Brothimmel**“ von Martina Harrer. Ihre Backstube, in der Basis- und Spezialkurse stattfinden, befindet sich in Frastanz. www.brothimmel.at/
- In Bregenz führt die Chocolatière Martina Homann-Dellantonio die **Xocolat Schokoladen-Manufaktur**. In Kursen und Workshops weiht sie Interessierte in die Besonderheiten von Schokolade ein und zeigt, was sich aus der süßen Köstlichkeit alles machen lässt. <https://xocolat-bregenz.at/>

Dinner mit Unterhaltung

Genuss und Kultur verbindet die Veranstaltungsreihe **dinner & konzert / comedy** in der „Wirtschaft“ in Dornbirn. Nach dem 6-gängigen flying Dinner gibt's als Augen- und Ohrenschmaus Konzerte oder Kabarett vom Allerfeinsten. Die Veranstaltungen finden rund ums Jahr statt und können auch ohne Essen besucht werden. www.wirtschaft-dornbirn.at

Kulinarische Reisen auf dem Bodensee

Zu bestimmten Terminen genießt man auf den Schiffen der „Vorarlberg Lines“ regionale und saisonale Spezialitäten. Auf dem herbstlichen Programm stehen u.a. das Martiniganslessen (8. November 2025), Wildpret Deluxe (15. November 2025), Fonduespezialitäten am Fondueschiff (mehrere Termine zwischen 21. November 2025 und 24. Jänner 2026), der Weihnachtsbrunch (30. November, 7. und 14. Dezember 2025) und die Dinner Show „The Musical Sound of Christmas“ (4., 11 und 19. Dezember 2025). www.vorarlberg-lines.at

Bewegungsfreuden im Herbst und Winter

Kleine, feine Skigebiete

Die familiären Skigebiete an den Sonnenhängen der Region Bodensee-Vorarlberg sind richtige Geheimtipps. Von den Städten aus sind sie in kürzester Zeit erreichbar. Ideal für jene, die nur wenig Zeit fürs Skifahren haben.

- **Laterns-Gapfohl** ist mit 27 km Pistenkilometern aller Schwierigkeitsgrade das größte Skigebiet in der Region. Die Pisten sind weitläufig, die fünf Lifte top-modern. Einkehren kann man in zwei Restaurants, eines davon verfügt über eine große Sonnenterrasse. Kinder ab drei Jahren werden im Kinderland kostenlos betreut.
www.laterns.net
- Im schneesicheren **Skigebiet Bödele** oberhalb von Dornbirn stehen zehn Lifte zur Wahl. Vom Kinderlift bis zur anspruchsvollen Piste gibt es hier für jede/n Skifahrer*in das Richtige. Einsteiger*innen betreut das Team der Skischule mit Erfolgsgarantie: Der spezielle Unterricht mit dem „Zauberstab“ macht es möglich, dass Kinder ab vier Jahren nach zwei mal zwei Stunden Einzelunterricht alleine die Piste hinabfahren können.
www.boedele.info
Auch Winterwander*innen finden am Bödele einige Wege und besonders schöne Aussichten über das Vorarlberger Rheintal und den Bregenzerwald.
- Gemütlich präsentieren sich die kleinen Skigebiete in Buch, Möggers, Hohenems-Schuttannen, Nenzing Tschardun, Gurtis-Bazora oder in Übersaxen.

Wer andere Winteraktivitäten bevorzugt, begibt sich auf eine der Langlaufloipen, braust per Rodel ins Tal, übt sich im Eislaufen oder genießt die winterlich zarten Farben bei einem Spaziergang am Bodensee. Bequem geht es mit der Bahn auf den Pfänder bei Bregenz oder auf den Karren bei Dornbirn. Auf beiden Bergen lassen sich Winterwanderungen mit Restaurant- oder Hüttenbesuchen kombinieren.

Rodeln in Laterns

Eine gute Stunde wandern Rodelfreudige zuerst bergauf (wenn sie nicht die Bergbahn nehmen), um dann die ca. 25-minütige Abfahrt zu genießen. Die Rodelbahn von Laterns begeistert im ersten Teil Liebhaber*innen steiler Kurven. Der mittlere Streckenabschnitt ist eher flach und abwechslungsreich. Der Schlussteil nach der Pistenquerung fordert noch einmal das Fahrgeschick der Rodler*innen beim Durchfahren einiger Kurven.

Mit Alpakas wandern

Wanderungen mit ihren sieben Alpakas sowie therapeutische Programme verbindet Birgit Knecht aus Röns. Touren kann man ganz nach Wunsch bei ihr buchen. www.alpaca-lama.com

Unterm Dach spielen

Auf 2.000 m² Fläche entstand in Dornbirn mit der **Spielfabrik** Vorarlbergs erster Indoor-Spielplatz. Im Funbereich warten eine Wellenrutsche, der Spidertower, eine Kartbahn und noch vieles mehr auf spielfreudige kleine Besucher*innen bis zu 12 Jahren. Sitzgelegenheiten und ein Restaurant sorgen dafür, dass auch die Eltern bequem verweilen können. <https://www.spielfabrik.at/> Turnen, springen und hüpfen lautet die Devise im **Highmatrausch Trampolin- und Bewegungspark** in Dornbirn. Über 50 Trampoline und u.a. drei Sprungtürme erwarten die Besucher*innen. Im „Ninja Challenge“ Parcours ist Geschicklichkeit gefragt. Auf dem Bike, Skateboard, Scooter oder Roller trifft man einander im „Pumptrack“ Bike-Park. www.highmatrausch.at

Klettern

Für Kletter*innen und alle, die es werden wollen, sind im Winter **Kletterhallen** bevorzugte Trainingsorte. Die größte Kletterhalle mit Namen K1 steht in Dornbirn (www.k1-dornbirn.at). Boulderhallen gibt es außerdem in Bregenz (<https://greifbar-bouldern.at>) und in Rankweil (www.steinblock.at; Ableger in Dornbirn).

Vorschau auf den Sommer 2026

Poolbar Festival

Unter dem Motto „Von Nischen bis Pop, von Diskurs bis Musik“ präsentiert das Poolbar Festival vom 8. Juli bis 16. August 2026 ein anspruchsvolles, vielfältiges Programm. Sechs Wochen lang reihen sich musikalische Höhepunkte, pulsierende Clubnächte, herausfordernde Quizabende und Open Air-Kinonächte in innovativ gestaltetem Ambiente aneinander. Ticketgutscheine, Festivalpässe und Punktekarten sind zum Earlybird-Preis erhältlich.

www.poolbar.at

Bregenzer Festspiele mit „La traviata“

Vom 22. Juli bis 23. August 2026 beleben die Bregenzer Festspiele die gesamte Bodenseeregion. Auf der berühmten Seebühne erklingt Giuseppe Verdis Meisterwerk, die Oper „La traviata“. Für die Inszenierung zeichnet Damiano Michieletto verantwortlich, für die musikalische Leitung Kriill Karabits und Pietro Rizzo. Als Oper im Festspielhaus präsentiert das Festival an drei Terminen „Die Ausflüge des Herrn Brouček“ von Leoš Janáček. Weitere Musiktheater-Aufführungen, Orchesterkonzerte und Konzerte in kleinerem Rahmen ergänzen das Programm.

www.bregenzerfestspiele.com

Schubertiade Hohenems

Das Festival für Franz Schubert mit rund 80 Veranstaltungen und 35.000 Besucher*innen jährlich ist das renommierteste Schubert-Festival weltweit. Hauptspielort der Schubertiade ist Schwarzenberg im Bregenzerwald. Darüber hinaus finden an ihrem Ursprungsort Hohenems vom 29. April bis 3. Mai, vom 29. bis 31. Mai, vom 16. bis 19. Juli sowie vom 1. bis 4. Oktober 2026 hochkarätige Konzerte statt. Schauplatz ist der am Schlossplatz gelegene Markus-Sittikus-Saal in Erinnerung an einen der prominentesten Bürger der Stadt, Graf Markus Sittikus von Hohenems (1574–1619). www.schubertiade.at

Einblicke und Entdeckungen

Bodensee-Vorarlberg Freizeitkarte

Die Bodensee-Vorarlberg Freizeitkarte ist die Eintrittskarte für die schönsten Ausflugsziele in der Region und gewährt Ermäßigungen bei Bonuspartnern. Die Karte gilt für ein, zwei oder drei aufeinander folgende Tage zwischen 1. Jänner und 31. Dezember 2026. Sie kostet 20,-, 29,- bzw. 38,- Euro für Erwachsene, Kinder von 6 bis 15 Jahren zahlen die Hälfte.

Kaufen kann man die Karte bei Bodensee-Vorarlberg Tourismus, in einigen Tourismusbüros und Hotels sowie online:

www.bodensee-vorarlberg.com/freizeitkarte

Bodensee Card Plus

Die Bodensee Card Plus gilt von 1. Jänner bis 31. Dezember 2026 für Fahrten mit den Bodenseeschiffen und den einmaligen freien Eintritt bei über 160 Attraktionen rund um den Bodensee. Sie ist für drei oder sieben flexibel wählbare Tage erhältlich. Über Details und Preise informiert die Website www.bodensee.eu

Information und Buchungsservice

Nähere Informationen über Kulturveranstaltungen, Freizeitaktivitäten, Hotels und Restaurants gibt es bei Bodensee-Vorarlberg Tourismus.

Bodensee-Vorarlberg Tourismus

Postfach 9, 6901 Bregenz, Österreich

T +43 (5574) 43443-0, **F** +43 (5574) 43443-4, MO-SA 8-18 Uhr
office@bodensee-vorarlberg.com / www.bodensee-vorarlberg.com

Ansprechpartnerin für Medienanfragen:

Lisa Mersin

lisa.mersin@bodensee-vorarlberg.com

T +43 (5574) 43443-28